

Inhalt

Vorwort	11
I. Einleitung	13
1. Das Thema	13
2. Die Quellen und ihre Auswertung	36
a) Die Steuerbeschreibung von 1671	39
b) Die Briefprotokolle	45
3. Die Untersuchungsgebiete	51
II. Die bäuerliche Wirtschaft und der Dreißigjährige Krieg	59
1. Die bäuerliche Wirtschaft als Bestandteil der Kriegsführung	60
a) Der Krieg ernährt sich selbst	60
b) Zur Bevölkerungsgeschichte: Bevölkerungsverluste und Bevölkerungsentwicklung	70
2. Regeneration und Wiederaufbau	81
a) Grund- und landesherrliche Wiederaufbaumaßnahmen	82
b) Die Chancen für Nebenerben und Besitzlose	97
aa) Der Stellenmechanismus	97
bb) Besitzwechsel in Landsberg	100
c) Vergleich der Untersuchungsgebiete	109
III. Die Anwesen und der Ertrag der bäuerlichen Arbeit in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts	117
1. Die Anwesen und ihre Bewirtschaftung	121
a) Die Anwesen	121
b) Die Erträge, der Nutzen und der Aufwand	135
2. Arbeit und Löhne: Die Familien, die Dienstboten, Tagelöhner und Handwerker	150
3. Eine Zwischenbilanz	159
4. Dienste, Abgaben und Steuern	161
a) Herrschafts- und Rechtsverhältnisse	163
b) Die Dienste	173
c) Die Abgaben und Steuern	177
5. Subsistenz und familiäres Einkommen	184
a) Nominales Einkommen aus der Landwirtschaft zu Marktpreisen	184
b) Naturale Budgetbilanzen und familiärer Bedarf	186
6. Schlußbemerkung	197

IV. Staatsfinanzierung und Steuern	198
1. Der Finanzbedarf frühmoderner Staatlichkeit	200
2. Staatsfinanzierung und Verkehrswirtschaft: Zur Finanzreform Maximilians	208
3. Zur Entwicklung der bayerischen Staatseinnahmen im 17. Jahrhundert	217
a) Das Kammergut	220
b) Die Steuern	230
aa) Die indirekten Steuern	231
bb) Die direkten Steuern	235
4. Die Reichweite des Steuerstaates: Steuererhebung und Steuerbeschreibung	241
5. Das Gewicht der direkten Steuern für die Bauern	260
V. Bäuerliche Subsistenz zwischen Abschöpfung und Markt	262
1. Feudale Agrargesellschaft und frühmoderner Staat	262
a) Grundherren und Steuern	262
b) Adel und absolutistischer Staat	273
c) Bauern zwischen Herrschaft, Staat und Markt	283
2. Betriebserweiterung und Produktionsorganisation	295
3. Zuerwerb und ländlicher Arbeitsmarkt	306
4. Verschuldung, Kredit und Sparen in der bäuerlichen Wirtschaft	319
a) Die Verschuldung der Bauern (1671)	320
b) Kreditaufnahme und Gläubiger	326
c) Erben und Sparen	342
5. Zur Entwicklung der bäuerlichen Einkommen	351
VI. Schluß: Bauern, Krieg und frühmoderner Staat in der Krise des 17. Jahrhunderts	354
Maße, Gewichte, Münzwerte	369
Abkürzungen	372
Anhang	374
Verzeichnis der zitierten Quellen und Literatur	396
1. Archivalische Quellen	396
2. Gedruckte Quellen und Literatur	396
Register	417

Verzeichnis der Abbildungen im Text

Abb. 1: Die Untersuchungsgebiete innerhalb des bayerischen Territoriums im 17. Jahrhundert. Altbayern ohne Oberpfalz mit Rentamtsgrenzen und den Sitzen der Rentamtsregierungen .	53
Abb. 2: Bevölkerungsentwicklung im 17. Jahrhundert: Geburten, Trauungen, Sterbefälle und Bevölkerungsbilanzen in verschiedenen Orten Bayerns (absolute Zahlen; Dreijahresdurchschnitte)	73
Abb. 3: Besitzwechsel auf den Anwesen in Landsberger Hofmarken und im Landgericht Rosenheim 1600–1698 (Dreijahresdurchschnitte)	101
Abb. 4: Die Erträge direkter und indirekter Steuern in landschaftlicher Verwaltung 1600–1698 (Dreijahresdurchschnitte) . . .	230
Abb. 5: Direkte Steuern 1611–1700: Landsteuern, Kopfsteuern und Hofanlagen – nominal und real (in fl.; Zehnjahresdurchschnitte; 1611/20 = 100%)	261
Abb. 6: Bäuerliche Lasten in Obernberg (Rentamt Burghausen) zwischen 1540 und 1660 (Querschnitte 1540, 1600 und 1660; 1540 = 100%)	265
Abb. 7: Preise für Äcker, Wiesen und bäuerliche Anwesen 1621–1700 (in fl.; Zehnjahresdurchschnitte; 1621/30 = 100%) . .	299
Abb. 8: Bäuerliche Kreditaufnahme im Landgericht Rosenheim und in Landsberger Hofmarken 1628–1698 (beurkundete Schuldtitel in fl. pro 100 Anwesen; Dreijahresdurchschnitte)	334
Abb. 9: Bäuerliche Sparfähigkeit: Vereinbarte Erbauszahlungen an die Nebenerben – nominal und real 1621–1700 (verbriefte Erbauszahlungen in fl.; Zehnjahresdurchschnitte; 1641/50 = 100%)	348

Verzeichnis der Tabellen im Anhang

Tab. 1:	Kauf, Übergabe und Einheirat: Der letzte Besitzwechsel vor 1671 im Landgericht Landsberg	374
Tab. 2:	Witwenheirat in der Hofmark St. Georgen (LG Landsberg)	374
Tab. 3:	Die Wirtschaftsflächen (Ackerflur) der Bauern in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671	375
Tab. 4:	Der Viehbestand auf den Bauernhöfen in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671	375
Tab. 5:	Saat-Ernte-Relationen in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1721	376
Tab. 6:	Getreidebruttoertrag auf den Anwesen in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671 (in Doppelzentnern)	377
Tab. 7:	Arbeitskräfte: Familienmitglieder und Dienstboten (pro Anwesen und pro Hektar Ackerfläche)	378
Tab. 8:	Die bäuerlichen Nutzungsrechte in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671	379
Tab. 9:	Grundherrliche Abgaben (Stift und Gült) der Bauern in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671	379
Tab. 10:	Besitzwechselgebühren in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg (1651-1670)	380
Tab. 11:	Die Landsteueranlagung (einfacher Hebesatz) der Bauern in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671 (in fl.)	381
Tab. 12:	Zusammensetzung der bäuerlichen Lasten 1671 (in Prozent; Gesamtwert der Abgaben = 100%)	381
Tab. 13:	Bäuerliche Schlachtviehproduktion: Verkauf und Eigenverbrauch in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671	382
Tab. 14:	Das Einkommen der bäuerlichen Familien aus der Landwirtschaft (gerundete Werte; Preise 1651-1670)	383
Tab. 15:	Staatseinnahmen im Bayern des 17. und 18. Jahrhunderts auf zentraler Ebene (in 1000 Gulden; gerundet; Querschnitte 1609/1618, 1659/1668, 1770)	386
Tab. 16:	Kammergutsgefälle und Verwaltungsausgaben in den 3 Rentämtern Landshut, Straubing und Burghausen 1627-1629 und 1666-1668	388
Tab. 17:	Entwicklung der Getreideabgaben an die Grundherren bei landgerichtsunmittelbaren Anwesen zwischen 1671 und 1721 (in kg und in fl.; Preise 1651-1670 bzw. 1701-1720)	389
Tab. 18:	Verteilung der Zubauanwesen im Gericht Landsberg 1671, 1695 und 1717	390
Tab. 19:	Bäuerlicher Zuerwerb auf hofmärkischen Anwesen im Gericht Landsberg (1671)	391
Tab. 20:	Bäuerlicher Zuerwerb in den Landgerichten Rosenheim und Wasserburg (1671)	392
Tab. 21:	Verschuldung der Bauern in Landsberg, Rosenheim und Wasserburg 1671 (in fl. und in Prozent)	393